



Im GrünHaus "blüht euch was"

diesmal in unserer
Poster-Serie

Thema »Arbeitsschutz«
... zum Herausnehmen ;-)

ENTDECKE DAS ...
ELSTERWERK
→ im Detail Teil 2



Umschau 02 | 2025

360°

MITARBEITER-MAGAZIN Unternehmensverbund ELSTERWERK

35 Jahre ELSTERWERK • Praktikum im ELSTERWERK - Erfahrungsbericht

- Entdecke das ELSTERWERK - Wohnangebote • Familienentlastender Dienst Jubiläum
 - ELSTERWERK vertreten auf der Fachmesse in Potsdam
 - 30-jähriges Jubiläum GrünHaus • Partnerstadt Dixon zu Besuch in Herzberg (E.)
- Elbe-Elster-Tourismusforum • Azubis werden Energie-Scout • Onboarding-Kit für neue Mitarbeiter ...uvm.



FOTOAKTION im ELSTERWERK

Fotograf Manuel Weidt startete in die 3. Runde und es entstanden schöne Fotos aus den Bereichen ErlebnisWelt, BlauHaus und GrünHaus.



ErlebnisWelt



BlauHaus



GrünHaus

PART III

LIEBES ELSTERWERK TEAM

Willkommen zur 2. Ausgabe 2025
unserer Mitarbeiterzeitung!

Wieder einmal zeigt sich: Im ELSTERWERK ist viel in Bewegung. Neue Projekte, besondere Ereignisse und engagierte Menschen prägen unseren Alltag – und genau das spiegelt sich auch in dieser Ausgabe wider.

Ein besonders herzliches Willkommen geht an alleneuen Kolleginnen und Kollegen, die im vergangenen sechs Monaten den Weg zu uns gefunden haben – insbesondere jenen, die nun gemeinsam mit uns im erweiterten Arbeitsbereich **Landbau** neue Wege beschreiten..

Was mit einer vertrauensvollen Kooperation begann, entwickelt sich nun zu einer festen Zusammenarbeit. Damit der Einstieg für alle neuen Mitarbeitenden so angenehm wie möglich wird, haben wir ein **Onboarding-Kit^{*1}** entwickelt – mit vielen hilfreichen Informationen für den Start im ELSTERWERK. Die ersten Beschenkten haben wir sogar begleitet und stellen sie euch in diesem Heft kurz vor.

Vielleicht habt ihr euch in den letzten Wochen auch gefragt, warum der oder die eine von uns gelegentlich im Trainingsanzug zu sehen ist? Der Grund: Wir trainieren aktuell als begleitende Maßnahme ein kleines Team, das sich auf einen ganz besonderen Wettkampf vorbereitet – die **Special Olympics 2025**! Unser Team wird vom **10. bis 13. Juli in Berlin und Potsdam** an den Spielen teilnehmen. Wir drücken schon jetzt fest die Daumen und werden euch natürlich bald mehr über die Vorbereitungen und das große Event berichten.



Inhaltlich erwartet euch in dieser Ausgabe wieder eine bunte Mischung:

Ein **Praktikumsbericht** gibt Einblicke in den Arbeitsalltag bei uns – direkt aus Sicht eines jungen Menschen. Unter „**Entdecke das ELSTERWERK**“ stellen wir unsere Wohnangebote vor – für viele ein Zuhause mit Unterstützung und Selbstbestimmung.

Der **Familienentlastende Dienst** feiert Jubiläum – ein schöner Anlass, um auf Jahre engagierter Arbeit zurückzublicken. Wir sagen Dankeschön für so viele Jahre unermüdlichen Einsatz und schauen hoffnungsvoll auf die kommenden Jahrzehnte.

Energie Audit 50001 Audit im ELSTERWERK, unsere **Azubis als Energie-Scouts^{*2}** setzen sich für mehr Nachhaltigkeit im ELSTERWERK ein – ein tolles Projekt mit Vorbildcharakter.

Es ist schön zu sehen, wie vielfältig, lebendig und engagiert unser ELSTERWERK ist – mit Menschen, die täglich mit Herz und Einsatz für andere da sind.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen!

Herzliche Grüße,

Ihr Karsten Koch und Mirko Weise



ELSTER WERKE
gemeinnützige GmbH



intawo
gemeinnützige
GmbH



INTEGRA
profil
gemeinnützige
GmbH



Integra
vital Service GmbH

Impressum

Herausgeber: ELSTER WERKE gGmbH,
An den Steinenden 11, 04916 Herzberg (E.),
Telefon: (03535) 4054-0

Satz, Gestaltung und Redaktion:
PR & Marketing, ELSTER WERKE gGmbH,
Email: pr@elsterwerk.de
Druck: DruckHaus ELSTER WERKE
gemeinnützige GmbH

Das Magazin »Umschau 360°« wird gratis an Mitarbeiter im ELSTERWERK abgegeben.
Mit Namen gekennzeichnete Artikel entsprechen inhaltlich nicht immer der Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht der Veröffentlichung von Leserzuschriften ganz oder auszugsweise vor. Beiträge oder Hinweise für nachfolgende Ausgaben senden Sie bitte an:

PR & Marketing, ELSTER WERKE gGmbH,
Uferstraße 5, 04916 Herzberg (E.),
Telefon: 03535 24721-50

Hinweis: Bitte Redaktionsschlüsse beachten!



*Gender-Hinweis: In unserem Magazin „Umschau 360°“ verwenden wir häufig nur die neutrale männliche Form. Diese gilt stellvertretend für alle Geschlechter.

*1 Onboarding-Kit = WollkommensPaket

*2 Energie-Scout = Energie-Experten-Azubis

Umgang mit älter werdenden WERKSTATTBESCHÄFTIGTEN

In allen Werkstätten ist die Zunahme von älter werdenden Werkstattbeschäftigen erkennbar.
Am 24. März 2025 haben sich deshalb Gruppenleiter aus den ELSTERWERK Betriebsstätten genau mit dieser Thematik beschäftigt.



Die Referentin Frau Dr. Mariana Kranich (Dipl.-Psychologin, Dipl.-Psychogerontologin) hat den Fachkräften das erforderliche Hintergrundwissen, Folgen für die Praxis und deren Berücksichtigung im Rahmen von angepasster Beschäftigung und Betreuung vermittelt.



Ein Beitrag von: Ute Drümmer
Leiterin Bildung und Soziales



ERFAHRUNGSBERICHT

von Anna D. Hennig, Auszubildende zur Heilerziehungspflegerin

GRUPPENLEITUNG

IM ELSTERWERK



Mit über 20 Jahren Berufserfahrung ist [] (im Bild: Mitte, vorn sitzend) Gruppenleiterin in der BST Luckenwalde im Bereich Montage und Verpackung.

Frau [] betreut eine Gruppe von 13 Werkstattbeschäftigen, deren Krankheitsbilder sowie körperliche und geistige Beeinträchtigungen ein breites Spektrum abdecken.

„Jeder Einzelne leistet einen wichtigen Beitrag zum Gruppenerfolg“, so Frau []

„Es bereitet mir Freude mit Menschen zu arbeiten, sie beim Lernen und im täglichen Werkstattalltag zu begleiten. Ich finde es wichtig, dass jeder Mensch mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit hat, sein volles Leistungsvermögen zu entfalten.“

PRAKTIKUM IM ELSTERWERK



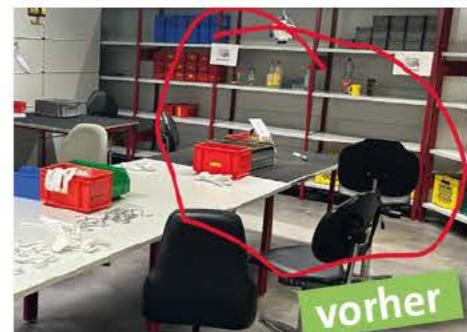
Anna D. Hennig:

„Im dritten Ausbildungsjahr zur Heilerziehungspflegerin am OSZ Finsterwalde hatte ich die Gelegenheit, vom 21.10.2024 bis 25.04.2025 mein Praktikum im ELSTERWERK, Betriebsstätte Massen zu absolvieren:“

Mein Hauptschwerpunkt lag dabei auf der intensiven Zusammenarbeit mit einem Klienten mit []. Eine meiner zentralen Aufgaben bestand in der umfassenden Analyse des Klienten anhand des International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF). Dieses Klassifikationssystem half mir dabei, seine individuellen Fähigkeiten und Potenziale detailliert zu erfassen sowie gezielt auf seine Bedürfnisse einzugehen. Auf Basis dieser Analyse identifizierte ich spezifische Unterstützungsbedarfe und passte die Arbeitsplatzgestaltung an seine besonderen Anforderungen an. Dabei legte ich besonderen Wert darauf, eine strukturierte und förderliche Umgebung zu schaffen, die seinen Bedürfnissen gerecht wird.

Ein bedeutender Teil meiner Arbeit war die Erstellung eines **Werkstatttagesplans**, der nach dem TEACCH-Konzept gestaltet wurde. Dieses Konzept bietet klare visuelle und strukturelle Hilfen, die besonders für Menschen mit Autismus hilfreich sind, da sie Orientierung und Sicherheit vermitteln. Der individuell angepasste Tagesplan unterstützte den Klienten dabei, seinen Arbeitsalltag selbstständiger und effektiver zu gestalten. Zusätzlich gestaltete ich seinen Arbeitsplatz so, dass er optimal an seine Bedarfe angepasst war. Dies umfasste sowohl die räumliche Struktur als auch die Bereitstellung spezifischer Arbeitsmaterialien, die seine Fähigkeiten unterstützen.

Die inklusive Arbeitsumgebung im ELSTERWERK, geprägt von klaren Strukturen und individuell angepassten Prozessen, war eine hervorragende Grundlage für diese Maßnahmen. Dieses Umfeld ermöglichte es, Inklusion nicht nur theoretisch zu betrachten, sondern sie aktiv zu erleben und mitzugestalten.“



vorher



nachher

Herr [] fühlt sich an seinem neu eingerichteten Arbeitsplatz wohl – die Sichtschutzwände geben ihm mehr Ruhe und helfen ihm, sich besser zu konzentrieren.

„Ein besonderer Dank gilt meiner Praxisanleitung, Frau [] die mich während des gesamten Praktikums mit ihrer fachlichen Expertise und ihrem Engagement begleitet hat. Sie stand mir bei allen Fragen zur Seite und gab mir wertvolle Impulse, die es mir ermöglichen, die theoretischen Inhalte meiner Ausbildung erfolgreich in die Praxis umzusetzen.“

Anzeige

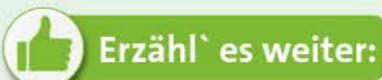


**Wir suchen
Gruppenleiter
und Betreuer mit
Herz**

Werde Teil
unseres
TEAMS.



03535 24721-43



Erzähl` es weiter:

Stichwort: "Mitarbeitende werben Mitarbeiternde"



WERKSTATTRAT

im ELSTERWERK

In Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM) gibt es einen Werkstattrat, der die Interessen der Werkstattbeschäftigten vertritt.

Er überwacht und überprüft, ob die Werkstattregeln und Vorschriften eingehalten werden und nimmt Hinweise und Beschwerden von Werkstattbeschäftigten entgegen.

Infos zum Werkstattrat vom ELSTERWERK findest du auf unserer Internet-Seite:



- Vorsitzende Werkstattrat,
Betriebsstätte Herzberg (E)

**Wir sind der
Werkstattrat der
ELSTER WERKE
und suchen Dich!**



**09.10.
WERKSTATTRATS-WAHL**

Dann sprich uns an oder informiere Dich auf den Info-Plakaten in deiner Betriebsstätte.

0353541 4773 264.

**Werkstattrat
ELSTER WERKE**

Du willst bei der Wahl mitmachen?

**Mitreden
&
Mitmachen**



Der WERKSTATTRAT der ELSTER WERKE:



Jahres-Hauptversammlung

WERKSTATTRAT der ELSTER WERKE gGmbH

Zur Jahreshauptversammlung des Werkstattrates am 19. Juni 2025 trafen sich viele Mitarbeitende im Bürgerzentrum Herzberg. Unter den Gästen waren Mitarbeitergruppen aus allen Betriebsstätten, die Geschäftsleitung mit Herrn Koch, Herrn Weise und Frau Kruse sowie Frau Deckert aus der Lohnbuchhaltung.

| PR

Vorsitzende [REDACTED] sprach über die Arbeit des Werkstattrates.



Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende [REDACTED] standen wichtige Themen auf der Tagesordnung. Der Werkstattrat arbeitet für alle Beschäftigten und setzt sich für ihre Rechte und Wünsche ein. Besonders wichtig ist dem Rat die Verbesserung des Arbeitsalltags, zum Beispiel durch elektrische Türöffner, die den Weg zu sanitären Anlagen erleichtern. Dafür wurde der Geschäftsleitung ein Schreiben mit 247 Unterschriften übergeben.

Es gab auch kulturelle Unterhaltung mit »Kult!IN Koffer«, die Imagefilme aus ihren Arbeitsbereichen zeigten (die Filme findet ihr alle auf youtube und auf der ELSTERWERK-Webseite).

Nach einer tollen Trommel-Mitmach-Show wurde das Theaterstück „NeinHorn“ aufgeführt und sorgte für Freude sowie viele Lacher.

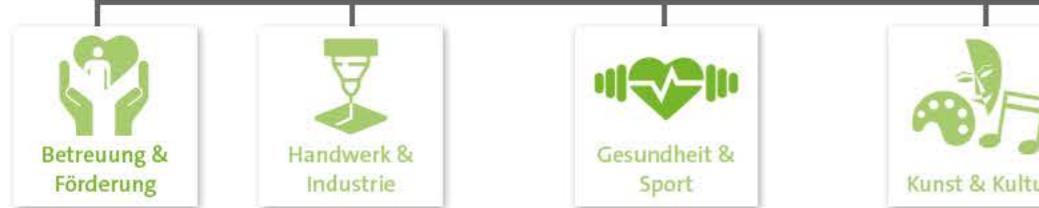
Vorsitzende [REDACTED] sprach über die Arbeit des Werkstattrates. Ein besonderes Anliegen war auch, dass der Werkstattrat bei Entscheidungen mit einbezogen wird und mitbestimmen darf.

Von Werkstattratsmitgliedern aus den Betriebsstätten wurden Höhepunkte aus dem vergangenen Jahr gezeigt. Ein wichtiger Hinweis war auch die bevorstehende Wahl des neuen Werkstattrates am 9. Oktober 2025. Wer möchte mitmachen? Es werden noch Kandidaten gesucht.

Die Geschäftsleitung stand den Teilnehmenden für Fragen zur Verfügung und ermöglichte einen offenen Dialog. Ein besonderer Dank gilt den Vertrauenspersonen, die die Beschäftigten täglich unterstützen. Der Tag endete mit einem kleinen Exkurs über Bienen und einem Bienen-schwarm-Tanzen, der zum Abschluss für Stimmung sorgte. An hübsch mit GrünHaus-Blumen geschmückten Tischen wurde das Mittagessen aus der Zentralküche Herzberg eingenommen und dann ging es für alle wieder nach Hause – mit einem Gefühl von Gemeinschaft und Dankbarkeit. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Organisation geholfen haben. Gemeinsam machen wir unsere Werkstatt noch besser!



Karsten Koch beantwortete Fragen im direkten Dialog mit den Anwesenden

**WAS GIBT ES EIGENTLICH ALLES IM ELSTERWERK?**In dieser Ausgabe erläutern wir den Leistungsbereich »**Wohnen**«.**Leistungsbereiche**

Diese Wohnform ist für Menschen gedacht, die noch selbstständig leben können und nur wenig Hilfe brauchen. Die Wohnungen sind barrierefrei, also ohne Hindernisse, und manche Häuser haben Fahrstühle. Deshalb ist dieses Angebot gut für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen. Man kann hier eigenständig wohnen und bekommt nur so viel Hilfe, wie man wirklich braucht.



Lerne uns kennen und wirf einen Blick in
unsere Wohneinrichtungen →

**Wohnen in der Gemeinschaft**

Wohnen »An den Teichen« in Herzberg (E.) → Familiäre Atmosphäre beim gemeinsamen Frühstück



Wohnen »An den Teichen« in Herzberg (E.)



Wohnen »An der Landlache« in Falkenberg (E.)

**Unterstützende Wohnform**

WohnPark »Schloßstraße« in Herzberg (E.)



Wohnen »Rosa-Luxemburg-Str.« in Herzberg (E.)



! **Hinweis**
zur Umfirmierung
ab 01.05.2025

Seit dem 1. Mai 2025 heißt die INTEGRATIVE TAGESSTÄTTEN und WOHNEN FÜR BEHINDERTE gGmbH nur noch „INTAWO gGmbH“, wie sie im Alltag schon oft verwendet wurde. Das neue Logo wird überall aktualisiert, z. B. in E-Mail-Signaturen, Vorlagen, Rechnungen, Quittungen u.v.m..

Die richtige Wohnform finden

Die INTAWO gemeinnützige GmbH bietet verschiedene Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen. Auch barrierefreies und altersgerechtes Wohnen gehört dazu.

Welche Wohnform am besten passt, hängt davon ab, wie viel Hilfe jemand braucht, wie selbstständig er oder sie ist und was man sich für sich persönlich wünscht.

Eine besondere Wohnform ist das Leben in einer Wohngruppe – ähnlich wie in einer WG. Dort hat jede Person ein eigenes Zimmer. Es gibt gemeinsame Räume, eine Küche und oft auch einen Garten. Fachkräfte sind vor Ort und helfen – wenn nötig – rund um die Uhr.

AUSTATTUNG (variierend)

- Barrierefrei
- Fahrstühle
- Eigener Wohnraum für alle Bewohner
- Gemeinschaftsräume
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten
- Gemeinsamer Garten
- Gemeinsame Aktivitäten
- Hilfe, Unterstützung & Betreuung in allen Lebens-Bereichen vor Ort



Angebote FeD

Beratung:

- ✓ Pflegeberatung für Angehörige von Menschen mit Behinderungen (viertel- oder halbjährlich bei entsprechender Pflegestufe)
- ✓ Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen (FeD-Leistungen, Schwerbehindertenausweis etc.)

Freizeit & Reisen:

- ✓ Urlaubsreisen für pflegebedürftige Erwachsene mit Behinderungen
- ✓ Ferienangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen

Förderung & Betreuung:

- ✓ Individuelle tägliche oder wöchentliche Betreuung je nach Teilhabebedarf (z. B. Einkaufen, Post lesen etc.)
- ✓ Wöchentliche Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen

Assistenz:

- ✓ Schul- und Kita-Assistenz (stunden- oder tageweise)

Zukünftig geplant:

- ✓ Tagesstrukturierende Angebote für ehemalige Werkstattbeschäftigte im Ruhestand (z. B. Kleingruppenarbeit) eine Tagesstruktur geben. Dazu würden sich die Arbeit in

FE Familienentlastender Dienst (FeD)
ELSTERWERK Unternehmensverbund
Rosa-Luxemburg-Str. 40 • 04916 Herzberg (E.)

FeD Herzberg (E.) • 03535 2473-39
FeD Elsterwerda • 03533 51974-11
@ fed@elsterwerk.de

FAMILIEN-ENTLASTENDER DIENST

Das Team um [redacted] (Leitung FeD) unterstützt seit drei Jahrzehnten Familien mit behinderten Angehörigen – durch stundenweise Betreuung zu Hause oder im FeD, Freizeitangebote, Ausflüge und Ferienfahrten. Auch bei Anträgen, Pflegeberatung (§ 37/3 SGB XI) sowie Erziehungs- und Betreuungsfragen bietet der FeD verlässliche Hilfe. Barrierefreie Räume und Fahrzeuge sorgen dabei für eine angenehme, bedarfsgerechte Betreuung.

Ein Blick zurück:

Gestartet 1995 mit zwei Mitarbeitenden im ehemaligen Grochwitzter Kindergarten in Herzberg, hat sich der FeD zu einer wichtigen Säule im ELSTERWERK entwickelt – heute aktiv in Herzberg, Elsterwerda und Bad Liebenwerda.

Wir feiern 30 JAHRE

4.9. Teamfeier

10.9. Tag der offenen Tür in Herzberg (E.)
11.09. Tag der offenen Tür in Elsterwerda (SDZ)

Die ersten Schritte:
Wir blicken nicht nur dankbar zurück, sondern erzählen auch von prägenden Geschichten im FeD – Meilensteine, Momente und Menschen. Eine davon ist [redacted], sie war die erste Praktikantin des FeDs und ist heute fester Bestandteil des Teams. In der nächsten »Umschau 360°« erfährt ihr mehr über die Anfänge und Erlebnisse des FeDs.
Seid gespannt ...

A woman in a red jacket is shown holding a potted plant.



[redacted] und [redacted] vertraten das ELSTERWERK auf der Jobbörse in Potsdam

Potsdam FACHMESSE MIT JOBBÖRSE

Auf dem Campus der Beruflichen Schulen Hermannswerder der Hoffbauer Stiftung fand am 20.03.2025 eine Jobbörse für Auszubildende statt. Die Schule bietet soziale Berufsausbildungen wie Erzieher, Pflegeassistenten und Heilerziehungspfleger an und lud Arbeitgeber aus Potsdam, Berlin und Brandenburg ein.

Ein Beitrag von:
stellv. Leitung des FeD, BST Herzberg (E.)

ICH ARBEITE GERN IM ELSTERWERK

Ein Beitrag von:
Gruppenleitung • BST Luckenwalde

[redacted] besuchte bis 2011 die Schule in Jüterbog mit dem Förder-Schwerpunkt „geistige Entwicklung“. Zwei Jahre absolvierte sie im ELSTERWERK den Berufsbildungsbereich. Seit 2011 ist sie in der Werkstatt für behinderte Menschen in Luckenwalde tätig.

Dort arbeitet Frau [redacted] in einer kleinen, ruhigen Gruppe mit abwechslungsreichen Aufgaben. Ihre Haupttätigkeit ist das Befüllen von Zubehörbeuteln mit verschiedenen Kleinteilen, die unter anderem in der Möbelmontage verwendet werden.

Berufsbegleitend nimmt sie an Kursen wie Gestalten, Brandschutz oder Lesen und Rechnen teil. In ihrer Freizeit hört sie gern Musik, puzzelt, malt und spielt Gesellschaftsspiele.

Zusätzlich nutzt sie Angebote des Familienentlastenden Dienstes, wie den Tanz-, Theater- oder Kreativ-Club.

[redacted] bei ihren Eltern in [redacted] und hat einen jüngeren Bruder.

Wir wünschen Frau [redacted]
weiterhin viel Freude und Erfolg.



[redacted] befüllt Polybeutel mit Kleinteilen wie Schrauben, Hülsen und Inbusschlüsseln. Diese Zubehörbeutel werden z. B. für die Montage von Möbelgriffen verwendet.

Frau Hoffmann, Teilhabe-Referentin, sowie Herr Kunze, stellvertret. FeD-Leitung, nutzten die Chance und kamen mit Schülern, Lehrern und interessierten Zuhörern ins Gespräch.

"Wir konnten unsere zahlreichen Bereiche im ELSTERWERK präsentieren: die Werkstätten, die Wohnheime, den Familienentlastenden Dienst, die Frühförderstelle, alle Kindergärten, unser TraumHaus, unser BlauHaus sowie Einrichtungen der Logopädie, Ergotherapie und vieles mehr.

Frau Hoffmann und Herr Kunze erklärten hierbei allen Neugierigen, was es für Möglichkeiten gibt, sich im ELSTERWERK beruflich zu entwickeln. Ebenso hat jeder Schüler der beruflichen Schulen die Chance, uns durch ein Schnupperpraktikum besser kennenzulernen.

Wir freuen uns, als ELSTERWERK für alle sozialen Berufe empfehlenswert



Disziplin »Weitsprung«: Fabian Kienzle bereitet sich auf den Wettkampf vor



Eik Schmerler beim Training für die Disziplin »Kugelstoßen«



Disziplin »Minispeer«: Vanessa Zöllner gibt beim Training alles.

NEUES LEICHTATHLETIK-TEAM STARTET DURCH

– Gemeinsam Richtung Wettkampf

Ein Beitrag von: Jana Herrmann, Assistenz des Vorstandes Stiftung ELSTERWERK

Mit viel Motivation und Teamgeist hat sich ein Leichtathletik-Team ELSTERWERK gegründet. Ziel ist es, gemeinsam zu trainieren, sich sportlich weiterzuentwickeln und optimal vorbereitet bei den bevorstehenden Landesspielen der **Special Olympics in Berlin und Potsdam vom 10.07. bis 13.07.2025** teilzunehmen.

Im Fokus stehen Technik, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und vor allem Zusammenhalt im Team.

Zehn Sportler:innen nehmen für das Team ELSTERWERK bei den Landesspielen der Special Olympic teil.

Gemessen wird in den Disziplinen:

- Lauf (100 m, 200 m, 400 m)
- Sprung
- Kugelstoßen
- Mini-Speerwurf.

Zum Team ELSTERWERK gehören: Fabian und Sebastian Kienzle, Stefan Holz, Adrian Neideck, Robert Rolke, Eik Schmerler, Yannic Sommer, Michael Stockmann, Vanessa Zöllner und Patricia Starke.

SAVE THE DATE

10. - 13. Juli Special Olympics



Es bleibt spannend – wir drücken fest die Daumen und sind voller Stolz! Mit eurem Mut, eurer Energie und eurem Teamgeist zeigt ihr, was alles möglich ist. Viel Erfolg bei den kommenden Wettbewerb!



Vanessa Zöllner, Adrian Neideck, Eik Schmerler und Stefan Holz ziehen ihre Runden beim 400m-Lauf.

Am 20. Mai kam der kaufmännische Leiter Mirko Weise spontan zum Training und wagte sich selbst an den Speerwurf. Er war beeindruckt, was die Sportler:innen in den Trainingseinheiten leisten und mit welcher Disziplin, Energie und Spaß an der Bewegung diese trainieren.

Die Sportler:innen arbeiten intensiv an ihren persönlichen Bestwerten. Die Trainingseinheiten fanden bis vor kurzem noch einmal pro Woche statt – doch im Hinblick auf die Wettkampfphase ist auf zweimal wöchentlich erhöht worden. Die Spannung steigt, der Ehrgeiz ist geweckt und die Fortschritte sind bereits deutlich sichtbar.



Die engagierten Trainer Dr. Frank Hamann, Susann Unger, Steffen Winter und Nils Peter Hamann begleiten die Gruppe mit viel Einsatz, Fachwissen und Herzblut.

DRK ZEIGT DEN ERNSTFALL

Infoveranstaltung im ELSTERWERK in der BST Luckenwalde

Im Rahmen des Feuerwehrkurses von Ralf Körth (ELSTER WERKE gGmbH) besuchten am 14.05.2025 die DRK-Mitarbeiter Andres und Gerd die ELSTER WERKE in Luckenwalde. 13 Werkstattbeschäftigte und Ralf Körth nahmen mit Freude und Neugier an diesem Treffen teil. Im Mittelpunkt stand die Vorstellung verschiedener medizinischer Geräte und die Besichtigung eines Rettungswagens.

Es wurde die Funktionsweise eines modernen, digitalen Blutdruckmessgerätes an mehreren freiwilligen Werkstattbeschäftigten gezeigt, die korrekte Anwendung und Interpretation der Messergebnisse.

Die Wichtigkeit regelmäßiger Blutdruckkontrollen, insbesondere für Risikogruppen, wurde betont.



Freiwillige konnten die ergonomische, moderne Trageliege ausprobieren.



Max testete freiwillig den Transportstuhl.



Das tragbare EKG-Gerät ermöglicht die Aufzeichnung eines Elektrokardiogramms.

Die Mitarbeiter erklärten die EKG-Analyse bei der Diagnose von Herzrhythmusstörungen und anderen Herzerkrankungen.

Im Anschluss stellten Andres und Gerd einen vielseitigen Transportstuhl vor. Unser Werkstattbeschäftifter Max meldete ich freiwillig dazu, ihn auszuprobieren.

Der Stuhl eignet sich sowohl für den Transport innerhalb von Gebäuden als auch für kurze Transportwege im Freien.

Der Stuhl bietet Sicherheit und Komfort für die Patienten.

Dann wurde ein sogenannter Sauerstoffkonzentrator vorgestellt.

Die Mitarbeiter demonstrierten die Funktionsweise und die richtige Anwendung des Gerätes.

Eine leicht zu handhabende Trageleine wurde ebenfalls vorgeführt. Patienten können damit sicher und schonend auf die Liege gebracht und transportiert werden.

Die besondere Bauweise der Liege ist ergonomisch auf Patienten abgestimmt und hilft dem Rettungspersonal.

Mit dem Gerät kann Patienten mit Atemproblemen Sauerstoff zugeführt werden.

Die richtige Sauerstoffzufuhr in Notfallsituationen ist von großer Bedeutung.





Wie verhalte ich mich im Notfall?

Schnelle Hilfe bei Unfällen ist sehr wichtig.

NOTRUF 112

Überall und einheitlich erreichbar.

So rufst du richtig um Hilfe:



Wenn ein Unfall passiert, sichere zuerst die Unfallstelle ab.



Sag dem Ersthelfer Bescheid. Bleib bei dem Verletzten.



Bleibe ruhig. Wähle "112". Folge den Anweisungen. Die "Leitstelle" schickt die notwendige Hilfe zum Unfallort.



Sag genau, was los ist:

→ Wo ist etwas passiert?
An welchem Ort war der Unfall?

→ Was genau ist geschehen?

→ Wieviele Verletzte gibt es?

→ Welche Verletzungen haben die Menschen?



Warte auf Fragen der Leitstelle.

Die Person am Telefon stellt Dir noch Fragen. Das hilft dem Rettungsdienst, schneller und besser zu helfen.

Wichtig: Bleib am Telefon, bis keiner mehr Fragen an Dich hat.



Warte an der Unfallstelle, bis der Rettungsdienst/ Notarzt da ist.

Arbeitsschutz-
geht ALLE an!



Stürze, Ausrutscher und Stolpern sind die häufigsten Unfälle bei der Arbeit oder in der Freizeit.

Kisten im Weg solltest Du aus dem Weg räumen.

TIPPS:

- Sei immer aufmerksam.
- Achte auf Deine Wege.
- Wenn du Gefahren siehst, sag Bescheid.

- Achte auf gute Beleuchtung der Lauf-Wege.
- Melde, wenn Lampen kaputt sind.



Alle müssen mithelfen,
Unfälle zu vermeiden:

- Schützt eure eigene Gesundheit.
- Achtet auf Gefahren
- Wenn du eine Gefahr siehst: Sag deinem Gruppenleiter sofort Bescheid!



Kennst du alle Hinweis-Zeichen? →



Nutze die Arbeitsschutz-Unterweisungen im ELSTERWERK. Hier lernst du viel für den Arbeits-Alltag.



WIR feiern

35 JAHRE ELSTERWERK

und erinnern uns ...



Vor 35 Jahren, genau am 28. Juni 1990, hat sich der Verein Lebenshilfe Elsterkreis gegründet. Ziel der Vereinsgründung ist es, Menschen mit Behinderungen in der Region eine bessere Lebensperspektive zu geben. Mit Ilka Eifrig, Thomas Hirschfelder und Dr. Frank Hamann sind heute noch Gründungsmitglieder des Lebenshilfe Elsterkreis aktiv am Entwicklungsgeschehen des ELSTERWERKS beteiligt.

Der Verein ist in der Folgezeit von 1991 bis 2010 Gesellschafter der ELSTER WERKE. Mit Gründung der Stiftung ELSTERWERK im Jahre 2010 zieht sich die Lebenshilfe als Gesellschafter zurück und übergibt die Geschäfte an die Stiftung.

Seit dieser Zeit führt die Stiftung den Unternehmensverbund ELSTERWERK mit den gemeinnützigen Unternehmen ELSTER WERKE, INTAWO und INTEGRA profil. Die zum Unternehmensverbund gehörende INTEGRA vital wird von den ELSTERWERKEN betrieben.

In 35 Jahren sind erhebliche Mittel in den Aufbau einer modernen und leistungsfähigen Infrastruktur zur verbesserten Teilhabe behinderter Menschen am Leben in unserer Gesellschaft investiert worden.

Über 600 hauptamtliche Mitarbeiter:innen sind für über 1.000 behinderte Menschen in Arbeits-, Wohn- und Freizeitwelten im Einsatz. Wir können sehr stolz auf unsere Entwicklung sein und sagen DANKE an alle Beschäftigte des ELSTERWERKS für das große Engagement in den zurückliegenden 35 Jahren.

Am 16. Mai 2025 wurde in kleiner Runde das 35. Jubiläum des ELSTERWERKS gefeiert. Eingeladen waren langjährige Mitarbeitende, Gründungs- sowie Vorstands- und Stiftsratsmitglieder. Eine bewegende Ansprache von Dr. Hamann, Filmausschnitte aus früheren Jahren und Einblicke in die aktuelle Arbeit boten Raum für Erinnerungen und Gespräche.



Ein Beitrag von: Jana Herrmann,
Assistenz des Vorstandes Stiftung ELSTERWERK

DR. FRANK HAMANN EHRENBÜRGER

der Stadt Herzberg (E.)

Im April fand der Sportlerball in Herzberg zur Ehrung sportlicher Erfolge mit über 300 Gästen statt – darunter viele Aktive, Bürgermeister Karsten Eule-Prütz, Landrat Christian Jaschinski, René Stolpe (Sparkassenstiftung) und FC-Energie-Präsident Sebastian Lemke.

Ein besonderes Highlight war die Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Herzberg an unseren Stiftungsvorstand, Dr. Frank Hamann für sein unermüdliches Engagement und Wirken in der Region.

Wir sind stolz darauf, dass das ELSTERWERK die Pokale für dieses besondere Event fertigen durfte, und gratulieren allen Ausgezeichneten herzlich!

Seite 13 Donnerstag 1. April 2025

HERZBERGER RUNDSCHEID

Nächste Dörftreffens ist im Mai

Herzberg hat seinen fünften Ehrenbürger

Die Arbeit mit behinderten Menschen ist ein Leben wert: Frank Hamann hatte schon beim Rat der Kreisstadt einen Platz auf dem Tisch. Die Stadt würdigte ihn mit einer Ehrenbürgerschaft. Von Birgit Rößow

Herzlichen Glückwunsch an Dr. Hamann zu dieser verdienten Anerkennung!

Herzberg (Elster) Kreisstadt

Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“

Ein Beitrag von: Birgit Rößow

Vielen Dank an die DIXON SISTER CITIES ASSOCIATION



Der Herzberger Bürgermeister Karsten Eule-Prütz und Karin Jage von der Stadtverwaltung überreichten freudig am 7. Mai einen Betrag von 500 € an die Stiftung ELSTERWERK.

Der Dank dafür geht an die Dixon Sister Cities Association, der amerikanischen Partnerstadt von Herzberg. Die Dixon Sister Cities Association unterstützt zum wiederholten Male unsere Projekte, damit wir das selbstbestimmte Leben und die gleichberechtigte Teilhabe behinderter Menschen am Leben und in unserer Gesellschaft weiterhin so erfolgreich begleiten und fördern können.

Ein Beitrag von: Jana Herrmann,
Assistenz des Vorstandes Stiftung ELSTERWERK



Dixon ist die Partnerstadt von Herzberg und liegt im Norden der USA, im Bundesstaat Illinois.

ONLINE-EINKAUF ÜBER BILDUNGSSPENDER

Durch Einkäufe über den kleinen Umweg "www.Bildungsspender.de" kannst Du ganz einfach Spendeneinnahmen für das ELSTERWERK generieren – ohne einen Cent mehr zu zahlen! Die Preise der Produkte bleiben gleich, als hättest Du direkt im jeweiligen Online-Shop eingekauft.

Scan mich



Wie machst Du das?

1. Geh' im Internet auf www.bildungsspender.de/elsterwerk.
2. Wähle hier Deinen gewünschten Shop oder das gewünschte Produkt aus und
3. Kaufe wie gewohnt ein.



Der »Bildungsspender« gehört zu den erfolgreichsten Charity-Kauf-Plattformen in Deutschland. Ob Büromaterialien, Kleidung oder Reisen – viele bekannte Shops wie »office discount«, OTTO »Office«, Viking, ebay, Conrad Electronics, C&A, myToys oder booking.com machen mit. Wähle einfach das ELSTERWERK als zu unterstützende Einrichtung aus und ein Teil deines Einkaufsverlust wird automatisch gespendet.

Nutz den Schäfer-Shop im ELSTERWERK



Hinweis:

Für die Bestellung von allgemeinem Bürobedarf in unserem Unternehmen wurde beim Sachbearbeiter*innen-Treffen die Nutzung des Schäfershops festgelegt. Der Schäfershop kann selbstverständlich auch privat genutzt werden.

Bitte denke in beiden Fällen daran: Nutze für deine Einkäufe den kleinen Umweg über Bildungsspender, um das ELSTERWERK ganz unkompliziert zu unterstützen – ohne Mehrkosten!

Trauer

Wir nehmen Abschied von unserer Werkstattbeschäftigte

Délia Storch

* 16.08.2002 † 09.05.2025

Sie war in der BST Bad Liebenwerda beschäftigt. Im Arbeitsbereich Montage/Verpackung war sie Teil unseres Teams unter der Leitung von Markus Klein. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie, ihren Freunden und allen, die ihr nahestanden. Wir werden Délia in liebevoller Erinnerung behalten.

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer geschätzten Kollegin

Regina Proksch

* 04.04.1960 † 23.06.2025

Frau Proksch war in der Zentralküche in Herzberg, in der Kantine MetallHaus tätig. Sie hat durch ihre engagierte Arbeit und freundliche Art das Team stets bereichert. Mit ihr verlieren wir eine wertvolle Kollegin und liebevolle Persönlichkeit.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Angehörigen und Freunden.

Wir werden Sie in ehrender Erinnerung behalten.
Im Namen der Belegschaft ELSTERWERK.



BUNT, KNACKIG & MIT BISS GESUND & NACHHALTIG

Kohlrabi-Rohkost



Bild: BST Massen

Zutaten:

- 4 kleine Kohlrabi (800 g, mit Grün)
- 2 rote Äpfel
- 4 EL Zitronensaft oder Essig
- 1 Becher Creme Fraiche oder Schmand
- Salz, Pfeffer
- ein halber Teelöffel Zucker
- Frische Kräuter: z.B. Dill oder Petersilie oder Schnittlauch

Zubereitung:

- Von dem Kohlrabi das Grün abschneiden und waschen. Klein schneiden.
- Kohlrabi schälen und raspeln.
- Äpfel waschen vierteln, entkernen und raspeln.
- Alles mit etwas Zitronensaft verrühren.

„Die Kurse wurden durchweg von allen gelobt! ... Mehrere Salate und Dressings wurden vorgestellt und verkostet und kamen super an.“
(Jenny Häke, Team Sozialer Dienst, BST Herzberg)

„... unsere WB und GL wünschen auf jeden Fall „MEHR“
(Kathleen, Töpfer, Team Sozialer Dienst,

„... Bei der Herstellung konnten die WB's mitwirken und ihre Ideen mit einbringen ... Wann ist denn der nächste Kurs?“
(Stephan Zehne, Team BBB, BST Bad Liebenwerda)

Statt des Kohlrabi schmeckt auch frische rote Bete sehr lecker!



Bunter Salat mit Feta



Bild:
BST Massen

Zutaten:

- 1 Gurke
- 2 Tomaten
- 1 mittelgroße Zwiebel
- 1 Paprika
- 100 g Feta-Käse (Schafskäse)
- Petersilie
- Salz, Pfeffer
- Sonnenblumenöl
- Essig
- Knoblauch
- Zucker (wenig)

Zubereitung:

- Wasche die Gurke, die Tomaten und die Paprika.
- Schneide die Gurke in dünne Scheiben.
- Schneide die Tomaten und die Paprika in kleine Stücke.
- Schäle die Zwiebel. Schneide sie in Würfel.
- Schneide den Feta-Käse in kleine Würfel.
- Gib alles in eine große Schüssel.

Guten Appetit!



IHK-Lehrgang zum »ENERGIE-SCOUT«

Im April haben unsere Azubis Alexander und Marlon erfolgreich den IHK-Lehrgang zum "Energie-Scout" abgeschlossen und umfassende Kenntnisse zu energietechnischen Grundlagen, Energie- und Ressourceneffizienz erworben.



Alexander Horn, Azubi, Team Allgemeine Verwaltung (2. v. r.) und Marlon Mehlis, Azubi, Team Finanzen (l. v. l.) freuen sich über ihr Zertifikat zum »Energie-Scout«.

Die IHK Cottbus überreichte persönlich die Zertifikate. Im Anschluss besuchten wir mit unseren Gästen das GrünHaus, um einen Einblick in die vielfältigen Arbeitsbereiche zu geben.

Der Energie-Scout ist eine Weiterbildung für Auszubildende in einem Unternehmen. Man lernt viel über Möglichkeiten, achtsam mit Strom, Wärme und Druckluft umzugehen. Dadurch werden Kosten eingespart und das Unternehmen wird umweltfreundlicher.

„Zuerst behandelten wir im Oktober für etwa 20 Stunden die Theorie zum Thema. Danach hatten wir 3 Monate Zeit, um ein eigenes Energiekonzept zu entwickeln. Im Dezember gab es Zwischenpräsentationen, um den aktuellen Stand zu überprüfen und Probleme zu klären. Im Januar haben wir unser Projekt dann online präsentiert. Zum Schluss haben wir vom Organisator der IHK ein Zertifikat erhalten.“ (A. Horn)

Danke und Glückwunsch an beide Azubis für ihr Engagement im Bereich Energieeinsparung und Nachhaltigkeit!

„Ich fand die Weiterbildung sehr interessant, weil ich sehr häufig mit dem Thema Energie und Umweltfreundlichkeit beschäftigt bin.“, so Alexander Horn.

Ein Beitrag von: Alexander Horn, Auszubildender, Team Allgemeine Verwaltung

Hinweis zum Energieeffizienzgesetz

Das Energieeffizienzgesetz – kurz **EnEfG** – legt verbindliche Ziele fest, um den Energieverbrauch zu senken und die Energieeffizienz zu steigern. Auch Unternehmen mit hohem Energieverbrauch sind verpflichtet, Maßnahmen umzusetzen. Dies gelingt z.B. durch ein Energemanagementsystem nach ISO 50001 oder EMAS, das alle Energieflüsse im Betrieb erfasst und gezielt verbessert. Das ELSTERWERK investiert in eine nachhaltige Zukunft und führt ein solches System an allen Standorten ein.

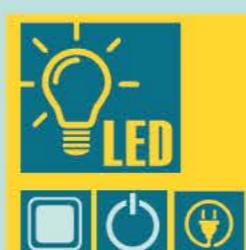
Doch auch jeder Einzelne kann Energie sparen:



Heizung
Heizung auf "0" beim Lüften, auf "2" bei Abwesenheit. Keine Möbel oder Kleidung auf/vor der Heizung.



Richtig lüften
Duschen, Kochen & Trocknen machen die Wohnung feucht – Schimmelgefahr! Deshalb: Fenster kurz ganz öffnen, nicht lange ankippen.



Strom sparen
Licht aus beim Verlassen des Raums. LEDs & sparsame Geräte nutzen. Stand-by vermeiden – Geräte-Sticker ziehen.



Wasser sparen
kurzes Duschen spart, Baden ist teuer; laufendes Wasser beim Zahneputzen abdrehen; kaltes Wasser ist günstig, warmes Wasser ist teuer

ELBE-ELSTER-TOURISMUSFORUM

in Herzberg (E.) | PR



Landrat Christian Jaschinski und Karin Jage (Stadt Herzberg) betonten die Bedeutung des Tourismus für die Region.

Am 2. April 2025 fand in Herzberg (E.) das 2. Elbe-Elster-Tourismusforum mit über 80 Teilnehmenden aus verschiedenen Bereichen statt.

Im Mittelpunkt stand das Thema Barrierefreiheit. In Fachvorträgen von Dr. Kai Pagenkopf, Kerstin Lehmann und Maria Pfitzmann wurde deutlich, dass Barrierefreiheit viele Zielgruppen betrifft – von Menschen mit Behinderung über Familien mit Kinderwagen bis hin zu Senioren.

Im Bürgerzentrum eröffnete das inklusive Ensemble Kult!INKoffer die Veranstaltung musikalisch.

Ein Beitrag von: Corinna Domschke
Team PR & Marketing

Am Nachmittag boten vier Workshops (Module) praxisnahe Einblicke:



Aktiv
Rolli-Parcours & Hotelbesichtigung



Natur
Dunkel-Wanderung
Kreativ-Workshop mit Musik & Theater



Kulinarik
Inklusives Kochen mit Mario Pfau



SOMMER-RÄTSEL



SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Auf dem Bild oben siehst du einen Arbeitsplatz in der Werkhalle.

Aber Achtung: Auf dem Bild kannst Du auch Gefahrenquellen erkennen.

Finde mindestens 5 Unfall-Gefahren!

1. Schau dir das Bild genau an.
 2. Kreise die Gefahren mit einem Stift ein.
 3. Schneide das Bild aus und sende uns die Lösung auf einer Postkarte an: **ELSTERWERK, PR & Marketing, Uferstraße 5, 04916 Herzberg (E.)**
- Es nehmen nur Einsendungen von Werkstattbeschäftigte(n) als Einzelperson an der Verlosung teil. Die Gewinner werden ausgelost.

Zu gewinnen gibt es Gutscheine im Wert von 10 €, 15 € oder 20 €.

Auflösung OSTER-RÄTSEL

RICHTIGE ANTWORT: 12

Gewinner:

1. Preis: Beatrix Hellmuth,
BST Luckenwalde

2. Preis: Bärbel Ohrisch,
BST Bad Liebenwerda

3. Preis: Franziska Both,
BST Bad Liebenwerda

Gewinne
Wertgutscheine:

1. Preis = 20 €
2. Preis = 15 €
3. Preis = 10 €

Diesmal zog Matthias Preuß
(Leitung Integra profil) die Gewinner.



- Hausmeister
- Reinigungsservice
- Holz- & Boden
- Objektpflege
- Sanierungsarbeiten



Glückwunsch, Dank und Verabschiedung im Sozialen Dienst

Anlässlich ihres 60. Geburtstages und nach über 30 Jahren engagierter Arbeit wurde Bettina Hamann, langjährige Leiterin des Sozialen Dienstes, im Namen der Stiftung ELSTERWERK mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Geschäftsführer Karsten Koch würdigte in einer Laudatio ihren unermüdlichen Einsatz für Menschen mit Behinderungen. Mit Empathie, Geduld und Weitblick hat sie die Werkstatt über Jahrzehnte geprägt und viele Menschen begleitet und unterstützt.



Karsten Koch überreicht Bettina Hamann die silberne Ehrennadel.

ONBOARDING-KIT

für neue Mitarbeiter



Zum Start im ELSTERWERK erhalten alle neuen Mitarbeitenden ein "Willkommens-Paket" mit nützlichen Informationen, kleinen Aufmerksamkeiten und ersten Arbeitsmaterialien, um sich von Anfang an im ELSTERWERK gut aufgehoben zu fühlen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen allen einen erfolgreichen Start!

WILLKOMMEN IM TEAM!



Unsere neue Kollegin Kainz hat bereits ihr Willkommens-Paket erhalten. Seit dem 1. April ist sie Teil des Sozialen Dienstes am Standort Herzberg (E.) und kommt aus Annaburg. Sie ist Ansprechpartnerin für den BBB, den FBB sowie die Zentralküche. Bald übernimmt sie auch Aufgaben in zwei Montagebereichen. Nach ihrem Studium sammelte sie praktische Erfahrungen in einer Wohnstätte für Menschen mit geistigen Behinderungen in Torgau.

Wir freuen uns sehr, Frau Kainz im Team zu begrüßen – herzlich willkommen!

Schulung im TagungsHaus

VON DER GRUPPE ZUM TEAM



Vom 23. – 25.04.2025 nahmen Fachkräfte des ELSTERWERKS an einer Schulung zur „Teamentwicklung für Gruppenleiter in der WfbM“ teil.

Ziel der Fortbildung war, Gruppenleiter mit Methoden und Instrumenten zur Förderung von Teamgeist in ihren Arbeitsgruppen vertraut zu machen und sich über praktische Erfahrungen auszutauschen.

Beiträge von: Ute Drümmer, Leitung Bildung & Soziales



Themenwoche im BBB Herzberg

HAFERFLOCKEN-WOCHE



Vom 17. bis 21. März 2025 fand in der Betriebsstätte Herzberg eine abwechslungsreiche Haferflocken-Themenwoche statt.

Gemeinsam mit Praktikant Elias Wieland, der aktuell sein Fachabitur im sozialen Bereich in Finsterwalde absolviert, gestalteten wir ein informatives Plakat und beantworteten Fragen rund um das Thema. Es wurden kreative Gerichte wie Haferkekse, Cracker mit selbst gemachten Dips, Plinse und Porridge zubereitet. Die Woche stieß auf großes Interesse – viele wollten die Rezepte zuhause oder in der Wohnstätte nachkochen. Insgesamt war es eine lehrreiche und gelungene Aktion.



GrünHaus Herzberg (E.)

30-jähriges Jubiläum

Am 1. April feierte das GrünHaus sein 30-jähriges Bestehen.

Was einst 1994 als kleiner Geschenke-Basar begann, entwickelte sich zur modernen großen Gärtnerei mit einem eigenen Online-Blumenversand www.florafinesse.de, einem Floristikgeschäft und dem beliebten Werkstattmarkt. Bereits 1995 eröffnete die „Gärtnerei an der Elster“ in Herzberg (E.), in der neben Zierpflanzen auch Gemüse angebaut wurde. Seitdem ist das GrünHaus nicht nur für seine floristische Vielfalt bekannt, sondern auch als Ort, an dem Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam arbeiten. 2009 folgte der Umzug an den heutigen Standort im Gewerbegebiet „An den Steinenden“. Heute arbeiten hier 20 Fachkräfte und 23 Menschen mit Behinderungen in dem Fachbereich.



INTAWO Wohnstätte Falkenberg

LiteraTour2025

Eine Lesung in Leichter Sprache fand in der INTAWO-Wohnstätte Falkenberg statt, organisiert von der Volkshochschule Elbe-Elster.

In ruhigem Ton las Frau Miething aus einer leicht verständlichen Version des Tagebuchs von Anne Frank vor.

↓ Iris Dämmig, BBB Herzberg (E.)

*„Kinder...“
„Wichtig hat einen Vorhang sehr
gehabt. Durch diesen Vorhang habe ich
als eigentlich vorzusehen konnte
nun ein sehr gut folgen und sich
nur ein sehr gut fühlen und sich
in das Geschehen hin ein versetzen.
Sie umgedreht mich dazu dass ich
mir das Buch besser wolle und
mir das Buch ansehen werde.
Der Film amüsant werden.“
„Iris Dämmig ließ sie auch...“*

Das Buch erzählt einfühlsam vom Leben eines jungen Mädchens in einer dunklen Zeit – einer Zeit, die sich niemals wiederholen darf. Eindrucksvoll und bewegend machte die Lesung das Thema für alle zugänglich und regte zum Nachdenken an.



ZIRKUS IN DER STADT

Wohnen „An den Teichen“ in Herzberg, Kita Märchenland, Ganztagschule Herzberg, DRK Wohnstätte „Haus Winterberg“ Elsterwerda / Biehla

Der »CIRCUS Bombastico« aus Dresden sorgte in unseren Wohnstätten und Kitas, sowie in der Wohnstätte »Haus Winterberg« in Elsterwerda für stimmungsvolle Auftritte und begeisterte das Publikum. Es gab jede Menge Spaß und Lebensfreude. Ein riesiges Dankeschön an alle Mitwirkenden und Unterstützer.



Folge uns auf:

- [facebook/ELSTERWERK](https://www.facebook.com/ELSTERWERK)
- [instagram/ELSTERWERK](https://www.instagram.com/ELSTERWERK)

www.elsterwerk.de



Bildungsfahrt zur Förderbrücke F60 und Ausstellung „GLÜCK AUF PECH AB“

Im Rahmen einer Bildungsfahrt besuchten wir das Besucherbergwerk Lichtenfeld und die beeindruckende Förderbrücke F60. Rund 400 Stufen führten uns durch das ehemalige Braunkohlebergwerk – ein echtes Abenteuer. Besonders beeindruckend war der Ausblick in 80 Metern Höhe über die Lausitzer Landschaft.

Ein fachkundiger Guide vermittelte spannende Einblicke in Geschichte, Technik und Bedeutung der Anlage.

Anschließend folgte ein Besuch der Ausstellung „Glück auf Pech ab“ von Kult!NKoffer. Zeichnungen thematisieren die Folgen des Braunkohleabbaus. Einige Kunstschauffende waren vor Ort und standen für Gespräche zur Verfügung. Die Ausstellung ist noch bis zum 31. Oktober 2025 zu sehen – ein Besuch lohnt sich!

↓ Zeichnung von N. Herrmann • BST Herzberg (E.)



ELSTERWERK
Unternehmensverbund



BST Herzberg (E.)

FRÜHLINGSFEST

Bei schönstem Wetter und sanften Klängen der Bass-Gitarre von Torsten Schüler wurde das diesjährige Frühlingsfest gestartet.

Zu Anfang ehrten Tobias Breitenstein (Leitung der Betriebsstätte Herzberg) sowie der Werkstattrat die einzelnen Jubilare.

Der Werkstattrat machte darauf aufmerksam, dass er im Herbst neu gewählt wird. Mit einem eigenen Stand informierte er über seine Arbeit.

Nebenher fanden Dart, Seifenblasen und auch andere Stationen großen Anklang. Ein besonderer Moment war der „Walking Act“ von Kult!NKoffer. Hier wurde den Zuschauern ein schönes Zusammenspiel von Bewegung und Eleganz geboten. Alles in allem war dies ein sehr gelungener Vormittag, der viel Spaß gemacht hat. Vielen Dank für die Organisation und Verpflegung.





09. Mai 2025

ELSTER WERKE holen erneut 3. Platz bei der Landesmeisterschaft

Hochmotiviert starteten die Fußballer der ELSTER WERKE in die Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft im Werkstatt-Fußball am 9. Mai 2025 in Senftenberg.

In Luckenwalde und Herzberg wurde mit viel Einsatz trainiert. Am Ende erkämpften sich die ELSTER WERKE wie in den Vorjahren den 3. Platz. Nach einer starken Vorrunde und dem Halbfinal-Aus gegen Seriensieger Templin (0:2), gelang im Spiel um Platz 3 ein verdienter 1:0-Erfolg gegen Oranienburg – Torschütze: Timm Pohl aus Jüterbog.

Auch wenn es nicht ganz für das Finale reichte: Zusammenhalt, Mut und Leidenschaft haben das Team erneut aufs Podest gebracht!



11. Mai 2025

FUSSBALL IN SIETHEN

Fußball verbindet

Im Rahmen des Heimspiel-Sonntags zeigte der SV Siethen eindrucksvoll, wie gelebte Inklusion auf dem Fußballplatz aussehen kann. In einem besonderen Freundschaftsspiel trafen Jugendtrainer in gemischten Teams auf die ELSTER WERKE Ludwigsfelde. Über zwei Halbzeiten à 20 Minuten wurde deutlich: Fußball ist für alle da.

Vor begeistertem Publikum endete die unterhaltsame Partie nach einem Neunmeterschießen mit 8:8. Ein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie der 2. Herrenmannschaft, die ihr Spiel extra verlegte, um das Event zu ermöglichen. Eine Wiederholung ist bereits in Planung.

Bei bester Stimmung und strahlendem Wetter zeigte sich einmal mehr, wie bunt und stark der Sport sein kann, wenn alle mitspielen dürfen.



12. Mai 2025

Einblick in die ARBEITSWELT in der BST Bad Liebenwerda

Gemeinsam mit der Fachschule Elsterwerda organisierte die BST Bad Liebenwerda erneut einen „Zukunftstag“. Schülerinnen und Schüler, die vor dem Schulabschluss stehen, erhielten praxisnahe Einblicke in die Arbeit der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM).

Nach einem Rundgang durch die Arbeitsbereiche konnten verschiedene Tätigkeiten selbst ausprobiert werden. Die praktischen Erfahrungen stießen auf großes Interesse und boten neue Impulse für die berufliche Orientierung.

Ein gemeinsames Mittagessen bildete den Abschluss. Das Feedback fiel durchweg positiv aus – die Eindrücke wurden von Teilnehmenden als bereichernd empfunden.



Weitere Highlights findest Du auch auf:



16. Mai 2025

KultINKoffer beim INKLUSIONSTAG

Zum dritten Mal war KultINKoffer beim Inklusionstag in Torgau vertreten. Am Infostand entstanden viele Gespräche – besonders junge Besucher zeigten großes Interesse an den gezeigten Imagefilmen. Auch das Informationsmaterial fand großen Anklang. Die beteiligten Künstler erkundeten das vielfältige Festprogramm und sammelten neue Eindrücke. Beim abendlichen Vielsaitigen Festival sorgte KultINKoffer mit einem bunten Bandprogramm für beste Stimmung und animierte zum Mitsingen.



21. Mai 2025

BST Luckenwalde FRÜHLINGSFEST

In den Räumen der BST Luckenwalde wurden verschiedene Bastelangebote wie Blumengestecke, Grußkarten oder Gipsfiguren angeboten. Auf dem Außengelände konnten Ballondart, Büchsenwerfen, Tischtennis und Wikingerschach ausprobiert werden. DJ Ralf sorgte für Musik und gute Stimmung. Zum Mittag gab es Gegrilltes mit Nudelsalat, später Waffeln und Cocktails. Ein gelungener Tag – ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!



27. Mai 2025



FAHRRADSCHULUNG

in der BST Bad Liebenwerda

Die Fahrradschulung mit Andreas Müller von der BGW war ein Tag voller Wissen und Bewegung! Theorie und Praxis griffen perfekt ineinander!



23. Mai 2025

BST Elsterwerda / Kita BREMER STADTMUSIKANTEN

Die Kita feierte ihr kunterbuntes Sommerfest bei schönstem Wetter. Die Hortkinder eröffneten mit dem Lied „Mein Bett“ Tills Traumreise. Danach folgte ein bunter Mix aus Darbietungen: Segelboottanz, Sportshow, ein Eistanz zu, der Bienentanz und ein kühler Schneemann tanzten ließen Publikum und Jury staunen, lachen und klatschen.

Besonders beeindruckte die große Zirkusshow – ein echtes Highlight! Zum Abschluss lud die Kita alle zu Kaffee und Kuchen ein.

Auf dem Außengelände warteten viele Attraktionen: Hüpfburg, Schminken, der beliebte Wunderladen, eine Kremserfahrt durch Elsterwerda und leckeres Essen.

Fazit: Ein gelungenes Fest mit viel Spaß für Klein und Groß – ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!



VORSCHAU EVENTS 2025

Juli

Special Olympics in Berlin und Potsdam **10. - 13.07.**

INTAWO Sommerfest, Wohnstätte Falkenberg **25.07.**

September

30 Jahre FeD im TagungsHaus (ElsterPark) **04.09.**

Tag der offenen Tür, FeD Herzberg **10.09.**

Tag der offenen Tür, SDZ Elsterwerda **11.09.**

GoodWill Day **17.09.**

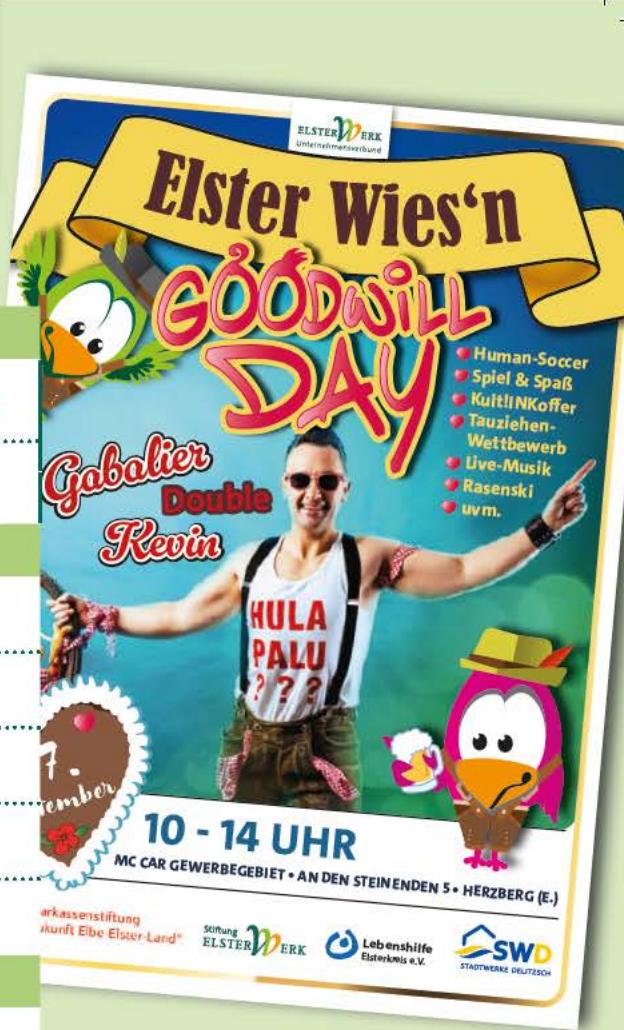
Schichtwechsel **25.09.**

Oktober

»match« Ausbildungsmesse in Finsterwalde **11.10.**

November

Werkstattmarkt **14. + 15.11.**



SAVE THE DATE

**10. -
13.Juli**

**Team ELSTERWERK bei den
Special Olympics**



**Einsendeschluss:
12.09.2025**

Das nächste Mitarbeiter-Magazin erscheint am **06.10.2025**.

Wir freuen uns auf eure Beiträge.



#Gemeinsam stark

Die Special Olympics Landesspiele – das sportliche Highlight für hunderte Athlet:innen mit geistiger oder mehrfacher Beeinträchtigung.